

Referendariat und Privatleben

Beitrag von „Britta“ vom 12. Februar 2006 18:42

Hm. Trotzdem gibt es doch bei fast jedem im Ref irgendwann auch Phasen, wo es tatsächlich nicht mehr darum geht, wie man besteht, sondern ob man besteht - zumindest gefühlsmäßig. Natürlich ist mir meine Beziehung auch superwichtig, aber vor UBs standen die Vorbereitungen dafür bei mir schon an oberster Stelle. Da erwarte ich dann von meinem Mann, dass er das mitmacht (hat er ja auch und mich dann entlastet), aber dadurch kann es halt wirklich passieren, dass man mögliche Krisenherde zu spät erkennt.